

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser Mail erhalten Sie den 3. Newsletter der Deutschen Gesellschaft Biomechanik (Datum 7/2001).

SPECIAL FEATURES des vorliegenden Newsletters sind Berichte der Badischen Zeitung und des neuen designierten Präsidenten der Gesellschaft, Michael Morlock, zur 2. Jahrestagung der Gesellschaft am 15./16. Juni in Freiburg sowie die Ankündigung mehrerer Workshops in 2001/2002 und der 3. Jahrestagung in München 2003.

Sie können den Newsletter in Zukunft auch als pdf-file von der Homepage laden. Dort finden Sie auch die beiden vorhergehenden Newsletters 1/2001 und 4/2001

Mit freundlichen Grüßen

PD Dr. med. Felix Eckstein
Anatomische Anstalt der LMU München
Pettenkofenstr. 11, D-80336 München
Tel 089 5160 4847; Fax 089 5160 4802
mailto:eckstein@anat.med.uni-muenchen.de

XX

Webpage der Gesellschft. <http://www.biomechanics.de/dgbiomech/dgbiomech.html>
JETZT AUCH DER NEWSLETTER ALS PDF-FLIE AUF DER HOMEPAGE
!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

XX

Inhaltsverzeichnis:

- 1) 2. JAHRESTAGUNG DER DGBM IN FREIBURG (15. BIS 16. JUNI 2001)
 - a) Kurzzusammenfassung wichtiger Wahlen und Entscheidungen
 - b) Bericht aus dem Sportteil der Badischen Zeitung vom 20. Juni 2001
 - c) Bericht des neuen, designierten Präsidenten, Michael Morlock
- 2) MITTEILUNGEN ZU WORKSHOPS DER GESLLSCHAFT 2001/2002
- 3) WORKSHOP MORPHOLOGIE UND IMAGING 7./8. JUNI 2002
- 4) TERMINANKÜNDIGUNG 3. JAHRESTAGUNG IN MÜNCHEN 2003
- 5) STELLENANGEBOTE
- 6) ALLGEMINE ANKÜNDIGUNGEN

XX

Ad 1: 2. JAHRESTAGUNG DER DGBM IN FREIBURG (15. BIS 16. JUNI 2001)

a) Insgesamt wurden 123 Teilnehmer registriert und ca. 80 Beiträge präsentiert. 20 nationale und internationale Firmen waren als Partner mit dabei.

Es wurden 20 neue Mitglieder in die Gesellschaft aufgenommen

Der Logowettbewerb endete mit einem Doppelsieg (je DM 500,-):

1. Peter Schmid, AO Forschungsinstitut, Davos, CH
2. Wilfried Alt, IFSS, Freiburg, D

Allerdings wurde durch die Mitgliederversammlung beschlossen, keinen der beiden Entwürfe als Logo der Gesellschaft zu verwenden, da diese für Briefköpfe etc. nur bedingt geeignet sind. Der ausgeschriebene Wettbewerb ist aber mit der Preisvergabe offiziell abgeschlossen.

Den Young Researcher Award gewann Christian Gratzke und Mitarbeiter aus München mit dem Beitrag: Morphologie und Deformationsverhalten des patellaren Gelenkknorpels bei Maximalkraftsportlern im Vergleich zu untrainierten Normalpersonen

Ein ausführliches Protokoll der Mitgliederversammlung werden Sie separat durch den Schriftführer der Gesellschaft erhalten.

Das wichtigste daher nur in Kürze:

Wahl des neuen designierten Präsidenten: Michael Morlock, Hamburg

Wahl eines neuen Schriftführers: Lutz Dürselen, Ulm

Wahl eines neuen Schatzmeister: Dieter Rosenbaum, Münster

Kassenprüfer: Magdalena Müller-Gerbl (München); Wilfried Alt (Freiburg)

Die neuen Vorstandsmitglieder werden ihre Aufgaben ab 1.1. 2002 übernehmen.

XX

b) Bericht aus dem Sportteil der BADISCHEN ZEITUNG vom 20. Juni 2001

Freiburg als Zentrum der Biomechanik, Sportforscher und Ärzte beim Kongress an der Universität; von unserem Redakteur Andreas Stepenik

FREIBURG. Was Biomechanik ist und was diese Wissenschaft leisten kann, erklärt Professor Albert Gollhofer am Beispiel des künstlichen Hüftgelenks. Das hält heute viel länger als früher", sagt er und nennt drei wesentliche Gründe: Neuartige Designs beanspruchten den Restknochen weniger stark als die alten Modelle; Prothesen ließen sich mittlerweile passgenauer anfertigen; die muskulären Systeme des Patienten könnten außerdem in der Rehabilitation so aufgebaut werden, dass sich Fehlbelastung später auf ein Minimum

die Nacht auf dem Gesellschaftsabend fort. Die Höhepunkte dieses Abends waren die Verleihung des "Young Researcher Awards" und die Bekanntgabe des Preisträgers des Logowettbewerbes.

Als gute Idee erwiesen sich die (von den Vorsitzenden der jeweils vorangehenden Vortragssession) moderierten Postersessions. Die kurzen Einführungen der Präsentierenden an ihrem Poster trugen zur schnellen Aufnahme der Inhalte bei und vereinfachten die weiteren Diskussionen. Die Tagung ging dann am Samstagnachmittag nach 2 Tagen voller stimulierender Eindrücke und Gesprächen zu Ende. Wilfried Alt und Albert Gollhofer, die für Organisation und Durchführung sowie sämtlichen Sponsoren und nicht zuletzt den Teilnehmern gebührt große Anerkennung für eine sehr gelungene Veranstaltung.

Nach der guten Tradition, daß der amtierende Präsident (ab 01.01.2002 Felix Eckstein) die Jahrestagung der Gesellschaft ausrichten darf, wird die nächste Tagung 2003 in München stattfinden. Die in Freiburg neu gewählten Vorstandsmitglieder Lutz Dürselen (Nachfolger von Johannes Rüger als Schriftführer), Dieter Rosenbaum (Nachfolger von Georg Duda als Schatzmeister) und Michael Morlock (ersetzt – teilweise natürlich nur - den nach abgeleistetem Turnus ausscheidenden Lutz Claes) werden dazu beitragen, daß die 3. Tagung genauso erfolgreich wie die beiden vorangegangenen werden wird. Also, sobald der Termin im Newsletter und auf der Homepage bekannt gegeben wird – VORMERKEN!".

XX

Ad 2) MITTEILUNGEN ZU WORKSHOPS DER GESELLSCHAFT 2001/2002

A) Biomechanische Testung / Prof. Dr. L. Claes

24.-27. Juli (4 Tage) in Ulm

Der Workshop ist bereits ausgebucht, wird aber bei Nachfrage wiederholt. Interessenten sollten sich daher bitte melden bei:

Prof. Dr. Lutz Claes

Institut für Unfallchirurgische Forschung und Biomechanik

Universität Ulm, Helmholtzstraße 14, 89081 Ulm

Tel.: 0731 / 500-23481; Fax: 0731/ 500-23498

XX

B) Planung von Forschungsvorhaben / Prof. Dr. L. Claes

6./7. September 2001 mit der DGU

siehe Homepage Deutsche Gesellschaft Unfallchirurgie (DGU)

www.dgu2001.de/

XX

C) Biomechanik und Chirurgie des Beckens / Prof. Dr. Rüger

30. September bis 10. Oktober 2001 in Hamburg

ihre Bedeutung für die Biomechanik dargestellt werden. Die Bildgebungsmethoden sollen dabei soweit möglich – wiederum in Kleingruppen – praktisch demonstriert werden.

Veranstalter: Anatomische Anstalt der LMU München (PD Dr. med. Felix Eckstein)
c/o Deutsche Gesellschaft Biomechanik / Anatomische Gesellschaft

PROGRAMM

FREITAG, 7. Juni 2002

12.00° Anmeldung und Imbiss

13.00 PD Dr. med. Felix Eckstein Begrüßung

Vorträge Gelenke

Prof. Dr. med. Reinhard Putz Das Gelenk aus anatomischer Sicht
(München)

Dr. med. Rainer Burgkart Das Gelenk aus klinischer Sicht
(München)

Prof. Dr. med. Magdalena Müller-Gerbl (München) CT-OAM des subchondralen Knochens
Maß für die Spannungsverteilung in Gelenken ?

14.30 Morphologisches Praktikum (1) Stationen 1-4 4 x 30 min
* Es werden jeweils Präparate der Gelenke, Bänder und relevanten Muskeln in Kleingruppen von 4 – 8 Personen demonstriert

Hüfte	BWS, HWS und Schädel
Knie	Schulter
Sprunggelenke und Fuß	Ellbogen und Hand
Becken und LWS	Schnittbildanatomie (MRT, CT)

16.30 Pause / Getränke

17.00 Vorträge Imaging-Methoden (1) Knorpel und Gelenke

Dr. hum. biol. Sonja Faber Grundlagen der Magnetresonanz-
(München) Tomographie (MRT) und Sequenzen
für die Knorpeldarstellung

PD Dr. med. Felix Eckstein (München) Quantitative Knorpelanalyse mit der MRT - Validität und Reproduzierbarkeit beim Menschen

Dr. rer. nat. Lydia Wachsmuth (Erlangen) Hochauflösende MRT zur Gelenk- und Knorpelanalyse im Tiermodell

PD Dr. med. Heiko Graichen (Frankfurt) Offenen MRT für kinematische und statische Analysen in der Biomechanik und Klinik

19.00° Gesmeinsamer Abend in der Anatomischen Anstalt

SAMSTAG, 8. Juni 2002

8.30 Vorträge Imaging-Methoden (2) Knochen

Dr. ing. Peter Augat (Ulm) Zweienergie- röntgenabsorptiometrie (DXA) und periphere Computertomographie (pQCT) - Möglichkeiten und Grenzen der Methoden

Dr. rer. nat. Reinhard Barkmann (Kiel) Quantitativer Ultraschall zur Analyse des kortikalen und trabekulären Knochens

Prof. Dr. sc. tech. Ralph Müller (Zürich) Mikro-CT und Mikro-CT-Kompression Von der Knochenmasse zur -struktur, Von der Maus zum Menschen !

10.00 Cafe und Getränke

10.30 – 12.30 Morphologisches Praktikum (2) Stationen 5-8 4 x 30 min

Hüfte	BWS, HWS und Schädel
Knie	Schulter
OSG, USG Fuß	Ellbogen, Hand
Becken und LWS	Schnittbildanatomie (MRT, CT)

12.45- 15.00 Imbiss und Postersession

Freie Poster zum Thema "Morphologie und Imaging"
(Posterpreis)

15.00 Imaging Praktikum Stationen 1-6 5 x 30 min

* Demonstration der genannten Verfahren in Kleingruppen
von 4 – 8 Personen

DXA	MRT Segmentierung
pQCT	Ultraschall
μCT	CT- Osteoabsorptiometrie

17.30 Cafe

18.00 Vorträge Imaging-Methoden (3) Knochen

PD Dr. med. Thomas Link (München)	Magnetresonanztomographie (MRT) und hochauflösende CT zur Darstellung der trabekulären Knochenstruktur in vivo
--------------------------------------	--

Prof. Dr. ing. Bert van Rietbergen (Eindhoven)	Mikro-CT basierte Finite- Elemente- Analyse (μFEM) - Spielerei oder Zukunft?
--	---

19.00° Verabschiedung
Ausklang (Bier und Brezn)

SONNTAG, 9. Juni 2002 Radtour durch das Isartal
Wer kein Fahrrad mitbringen kann oder möchte, kann dies bei "Call-A-Bike" entleihen.

Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten etc. erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

TEILNAHMEGEBÜHREN (in DM, nicht Euro)
(Verpflegung und Getränke von Freitag Mittag bis Samstag Abend inbegriffen)

	Mitglieder (DG Biomechanik Anat. Gesellschaft)		Nichtmitglieder	
	vor 31.1. 2001	nach 31.1. 2001	vor 31.1. 2001	nach 31.1. 2001
Studenten /AIP	90,-	140,-	140,-	190,-
andere	250,-	350,-	350,-	450,-

ANMELDUNG BITTE BEI

Dipl. ing. Volker Kuhn, Anatomische Anstalt München
Fax.: 089 5160 4802
Mailto: volker.kuhn@anat.med.uni-muenchen.de

Für eine verbindliche Anmeldung überweisen Sie die Teilnahmegebühr bitte an
Staatsoberkasse Bayern

Kto 24868

Bayer. Landesbank

BLZ 70050000

Bitte unbedingt mit Angabe:

"822 738-1 – Teilnahmegebühr" Falls die Überweisung nicht von ihrem eigenen Konto erfolgt, geben Sie bitte den Teilnehmernamen auf dem Überweisungsträger mit an.

XX

Ad 4) TERMINANKÜNDIGUNG 3. JAHRESTAGUNG IN MÜNCHEN 2003

Die 3. Jahrestagung der DGBM wird vom 29. Mai bis 31. Mai (Donnerstag bis Samstag) 2003 in München stattfinden. Es handelt sich um das Christi Himmelfahrt Wochenende. Wir haben ein Feiertagswochenende gewählt, weil andere Termine sich schwer mit der Hörsaalbelegung im Semester vereinbaren lassen und wie wir den klinischen Kollegen die Teilnahme erleichtern wollen.

Um Ihnen dennoch nicht ein Wochenende mit der Familie zu rauben, möchten wir Sie einladen Ihre Familie mit nach München zu bringen und unser reichhaltiges Animationsprogramm in Anspruch zu nehmen.

Unter dem Motto: "Der Kinder-freundliche Kongress bieten wir:

Spielecke für Krabbelkinder

Hüftburg und/oder Tobe-Ecke

Ausflug in das Deutsche Museum

Ausflug in den Zoo (Tierpark Hellabrunn)

XX

Ad 5) ANGEBOTE: STELLEN UND ANDERES:

STELLE

ab 1. Oktober 2001: 2-Jahre Promotionsstelle oder Post-Doc Stelle für einen Informatiker/Physiker/ Elektroingenieur im Bereich "Digitale Bildverarbeitung"

